

## B. Beitrag zur Fauna von Bithynien, besonders von Boli (jetzt Bolu).

Von Leo Schwingenschuß, Wien.

Mit Beiträgen von E. PFEIFFER und F. DANIEL in München.

(Fortsetzung und Schluß.)

*Eublemma suava* Hbn. nov. ssp. *bithynica* Sch. Sofort dadurch kenntlich, daß bei *suava* der Querstreifen in der Vorderflügelmitte stumpf gebrochen ist, bei der neuen Form aber fast gerade verläuft. Die weiße Aufhellung nach dieser Querlinie ist ausgedehnter, wodurch das Tier ein bunteres Aussehen erhält. Auch auf den Hinterflügeln ist die Aufhellung sowohl in der Mittelbinde als auch im Außenfelde viel ausgedehnter und lichter blauweiß, die dunklen Partien nicht schwarzbraun, sondern schwarzgrau, die Saumlinie charakteristisch tiefschwarz. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist nicht zimtbraun, sondern entweder rotbraun (ssp. *bithynica* Sch.) oder olivgrau (nov. ab. *olivaceogrisea* Sch.). Das einzige erbeutete ♀ zeigt gleichfalls im Außenfelde der Hinterflügel die weiße Zeichnung vermehrt und zu einer förmlichen Binde erweitert. Diese Art war nur 7 km nördlich von B an einer ganz eng begrenzten steinigen Stelle am Waldrande am Licht zu erbeuten (Sch.).

*Porphyria rosea* Hbn. sp. *sinuata* Sch. (siehe Fauna von Akschehir). 2 ♂♂ am Licht (Sch.).

*Porphyria polygramma* Dup. Einzeln am Licht (Sch.).

*Erastria trabealis* Scop. Einzeln am Licht (Sch.).

*Tarache luctuosa* Esp. Einzeln bei Tage (Sch.).

*Sarrothripus revayaa* Scop. Ein der Form *ilicana* angehöriges ♂ am Licht (Sch.).

*Ephesia eutychea* Tr. Am 10. VI. am Bahnhof von Arifie am Licht (Sch.).

*Minucia lunaris* Schiff. 1 ♂ am Licht (Sch.).

*Gonospileia glyphica* L. Bei Tage ganz verflogen (Sch.).

*Phytometra gamma* L. Einzeln am Licht (Sch.).

*Phytometra ni* Hbn. Desgleichen (Sch.).

*Toxocampa lusoria* L. ssp. *amasina* Stgr. 1 ganz frisches ♂ am Licht (Sch.).

*Aleucanitis cailino* Lef. Einige frische ♂♂ am Licht (Sch.).

### Geometridae.

*Pseudoterpnia pruinata* Hufn. Bei B einzeln, meist schon in geflogenen Stücken (Sch.).

*Comibaena neriaria* H.-Schäff. Von PFEIFFER bei B am Licht gefangen (Sch.).

*Chlorissa viridata* L. 1 ♂ am Licht (Sch.).

*Jodis lactearia* L. Bei B 1 ♂ bei Tage aufgescheucht. Ist so verflogen, daß es sich auch um *putata* handeln könnte (Sch.).

*Rhodostrophia tabidaria* Z. Sowohl bei Tage als auch am Licht einzeln (Sch).

*Rhodostrophia vibicaria* Cl. ssp. *strigata* Stgr. Einzeln am Licht (Sch).

*Scopula rubiginata* Hufn. Bei B am Licht (Sch).

*Scopula marginepunctata* Goeze. Bei B mehrfach am Licht in sehr großen, scharf gezeichneten Exemplaren, die schon zur persischen subsp. *terrigena* Prt. hinüberleiten (Sch).

*Scopula nigropunctata* Hufn. 1 ♂ am Licht (Sch).

*Scopula imitaria* Hbn. Desgleichen (Sch).

*Scopula ornata* Scop. Desgleichen (Sch).

*Scopula decorata* Schiff. Desgleichen ein großes, stark gezeichnetes ♂ (Sch).

*Sterrhia politata* Hbn. f. *abmarginata* Bohsch. Bei B und am Bahnhofe in Arifie je 1 ♂ am Licht (Sch).

*Sterrhia filicata* Hbn. Bei B einzeln am Licht (Sch).

*Sterrhia deversaria* H.-Schäff. Desgleichen (Sch).

*Sterrhia aversata* L. f. *remutata* L. Einige ♂♂ bei B am Licht (Sch).

*Cosymbia pupillaria* Hbn. Einzeln am Licht (Sch).

*Cosymbia porata* L. 2 schon stark geflogene Exemplare bei B am Licht (Sch).

*Ortholitha mucronata* Scop. Mehrfach am Licht (Sch).

*Anaitis plagiata* L. In dunklen, dicht schwarz punktierten Stücken am Licht (Sch).

*Cidaria fulvata* Forst. Einzeln am Licht (Sch).

*Cidaria ocellata* L. Mehrfach am Licht (Sch).

*Cidaria firmata* Hbn. Am 15. Juni kam nördlich von B ein großes typisches ♀ ans Licht. Rotföhren standen in unmittelbarer Nähe des Leuchtplatzes (Sch).

*Cidaria achromaria* Loh. War bei B mehrfach zu finden und weicht durch gelblichen Stich und dichter dunkle Besprinkelung von normalen Stücken ab, doch kommt dem keine Bedeutung zu, weil sich die Farbe grade bei dieser Art dem Gestein anpaßt. Da *achromaria* ostwärts nur bis Griechenland bekannt war, so könnte es sich auch um *approximata* Stgr. handeln; doch könnte hierüber nur eine Genitaluntersuchung Aufschluß geben (Sch).

*Cidaria senectaria* H.-Schäff. Nach Mitteilung WEHRLIS hat PFEIFFER 2 schon sehr stark geflogene Exemplare dieser Art bei B am Licht gefangen (Sch).

*Cidaria ludificata* Stgr. Ein einzelnes geflogenes ♂ am Licht (Sch).

*Cidaria permixtaria* H.-Schäff. Ein ganz frisches ♀ am Licht (Sch).

*Cidaria unicata* Gn. subsp. *centralisata* Stgr. Kam bei B mehrfach ans Licht (Sch).

*Cidaria bilineata* L. subsp. *testaceolata* Stgr. In ganz wenigen Exemplaren am Licht, darunter 1 ♀, das sich durch weißgraue Aufhellung, besonders in der inneren Hälfte der Vorderflügel auszeichnet (Sch).

*Cataclysme riguata* Hbn. Bei B mehrfach in großen, besonders scharf gezeichneten Exemplaren am Licht (Sch).

*Eupithecia haworthiata* Dbl. Bei B kamen 2 Exemplare ans Licht (Sch.).

*Eupithecia helveticaria* Bsd. Einige, größtenteils schon verflogene Stücke am Licht (Sch.).

*Gymnoscelis pumilata* Hbn. 1 ♂ am Licht (Sch.).

*Chloroclystis rectangulata* L. Von PFEIFFER bei B am Licht erbeutet (Sch.).

*Lomaspilis marginata* L. Von PFEIFFER bei Tag aus Erlen aufgescheucht (Sch.).

*Cabera pusaria* L. Bei B am Tage in Erlenbüschchen, auch am Licht (Sch.).

*Selenia lunaria* Schiff. Ein schon stark geflogenes ♂ am Licht (Sch.).

*Dasycorsa modesta* Stgr. Die grünen, an *Biston zonarius* erinnernden Raupen waren in der Nähe der Therme nachts an den äußersten Blattspitzen von *Astragalus ponticus* mehrfach zu finden, aber meistens noch klein. Eine größere Raupe brachte ich durch und erhielt am 31. III. 35 den Falter, ein ♀. Ich hatte schon am Libanon die Raupe an einer Astragalus-Art gefunden und daraus den Falter gezogen, es aber leider beide Male unterlassen, eine Beschreibung der noch unbekannten Raupe aufzunehmen (Sch.).

*Ourapteryx sambucaria* L. Bei B kamen 3 ♂♂ ans Licht. PFEIFFER fing auch 1 ♀, das WEHRLI ursprünglich zu seiner *malatyensis* zog, nachdem er aber meine *sambucaria*-♂♂ eingesehen hatte, ebenfalls als *sambucaria* bestimmte (Sch.).

*Opisthograptis luteolata* L. 1 ♂ am Licht (Sch.).

*Synopsia sociaria* Hbn. Kam mehrfach ans Licht und ist wohl am besten bei der Nominatform einzureihen (Sch.).

*Boarmia lichenaria* Hufn. Ein ganz frisches ♂ am Licht (Sch.).

*Gnophos stevenarius* Bsd. In einigen ganz frischen ♂♂ am Licht (Sch.).

*Gnophos onustarius* H.-Schäff. Mehrfach am Licht. Im Vergleich mit korsischen Exemplaren etwas größer, viel grauer, die beiden Querlinien nicht so deutlich. Ich besitze zu wenig Material von anderen Gegenden, um beurteilen zu können, ob eine eigene Rasse vorliegt (Sch.).

*Ematurga atomaria* L. subsp. *orientaria* Stgr. Bei Tage fand ich nördlich von B 3 ♂♂, die untereinander fast gleich sind und dadurch auffallen, daß sie semmelgelbe Grundfarbe und eine 4—5 mm breite, geschlossene, nur in der Flügelmitte etwas reduzierte Außenbinde zeigen. Da diese ♂♂ von meinen istranischen und italienischen stark abweichen und die richtige *orientaria* darstellen, so glaube ich, daß der Name *transalpinaria* Frings für die südeuropäische Rasse weiter bestehen kann (Sch.).

*Chiasma clathrata* L. Bei Tage einige ♂♂ (Sch.).

*Chiasma glarearia* Brahm. Desgleichen (Sch.).

*Perconia strigillaria* Hbn. Bei B kamen einige ♂♂ ans Licht (Sch.).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Schwingenschuß[ss] Leo

Artikel/Article: [B. Beitrag zur Fauna von Bithynien, besonders von Boli \(jetzt Bolu\). \(Fortsetzung und Schluß.\) 281-283](#)